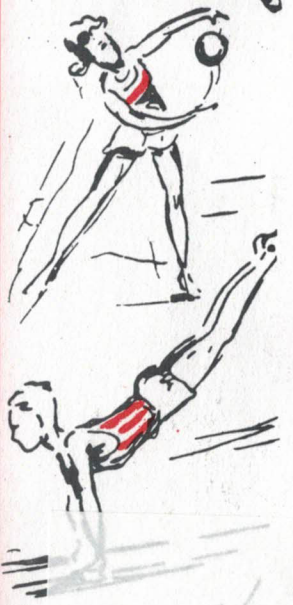
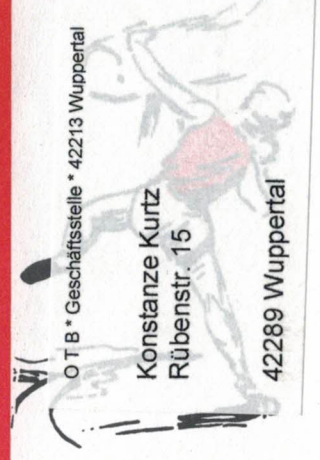
NACHRICHTENBLATT

Nr. 4 / Nov./Dez. 2009

des
Oberbarmer
Turnerbundes 1888
Wuppertal e.V.



Eltern-Kind-Turnen
Kinderturnen
Gymnastik
Seniorensport
Wirbelsäulen-
gymnastik
Volleyball
Prellball
Gesang
Wandern
Indiaca
Jazztanz
Walking

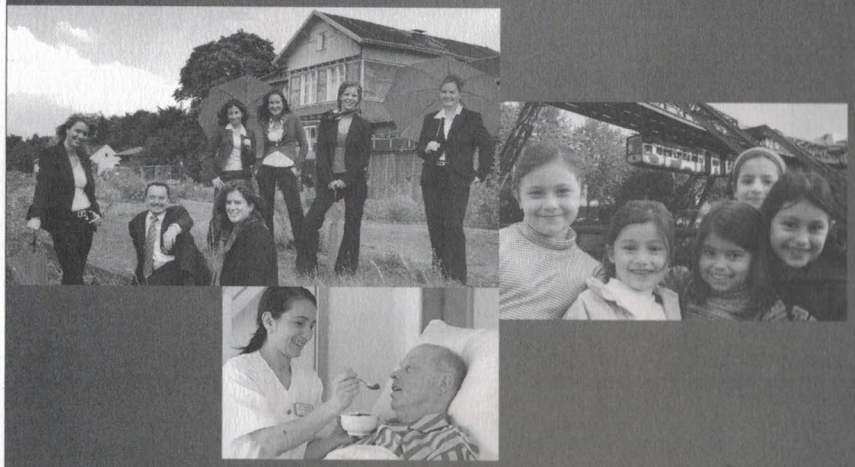


O T B * Geschäftsstelle * 42213 Wuppertal

Konstanze Kurtz
Rübenstr. 15
42289 Wuppertal

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sparkasse –
Wertvoll und unverzichtbar.



Fast 3 Millionen Euro wendet die Stadtsparkasse Wuppertal jährlich für ihr gemeinnütziges, soziales, kulturelles und sportliches Engagement auf. Darüber hinaus unterstützt die Stadtsparkasse Wuppertal auch Bürgerinnen und Bürger, die anderen helfen. Sie ist Partner vieler Initiativen und Einrichtungen und stärkt damit den Standort Wuppertal auf vielen Gebieten.
www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkasse. Gut für Wuppertal.

Der Vorstand des

Oberbarmer Turnerbundes

wünscht seinen

Mitgliedern und den Freunden

des Vereins

eine besinnliche Adventszeit,

Frohe Weihnachten

und ein

Gesundes Neues Jahr

18. Freundschaftsbegegnung Wuppertal-Kosice

Auch im Jahre 2009 konnten wir uns wieder mit unseren guten Freunden aus der Slowakei hier in Wuppertal treffen. Die Kinder des Turnvereins Kesel Kosice wohnten Anfang Juli fast eine Woche in der Turnhalle Ziegelstraße. Die Kinder und Betreuer freuten sich sehr, sich nach einem Jahr gesund und munter wiederzusehen. Die Freundschaften wurden wieder aufgefrischt bzw. neu geknüpft, da einige neue Kinder an diesem Treffen teilnahmen.
Da die Kosicer 20 Stunden mit dem Bus gefahren waren, fuhren uns die Wuppertaler Eltern ins Schwimmbad (H_20 in Remscheid), wo wir uns erfrischen bzw. abkühlen konnten. Hier begeisterten die Kinder zum Teil auch die anderen Besucher, da sie vom 1- und 3-Meter-Brett schwierige Saltos und Schrauben zeigten. Nach 4 stündigem Aufenthalt dort wurden wir wieder abgeholt und es gab zur Begrüßung unserer Gäste ein Buffet.

Am nächsten Morgen wurde erst einmal trainiert, dann fuhren wir zum Essen (ein Sponsor hatte uns 3x zum Mittagessen eingeladen) und danach gingen wir in den Wuppertaler Zoo. In den letzten Jahren hat sich dort viel verändert, wie das Löwen- und Tigergelände, und vor allen Dingen begeisterte die neue Pinguinanlage. Abends fuhren wir zurück zur Halle, aßen zu Abend und spielten und erzählten viel.
Am nächsten Morgen fuhren wir mit der Eisenbahn über die Müngstener Brücke und liefen von dort nach Unterburg. Von dort ging es mit der Seilbahn hoch zu Schloss Burg, wo wir picknickten. Zurück fuhren wir mit dem 0-Bus nach Vohwinkel und von dort mit der Schwebebahn nach Oberbarmen. Wir bekamen sogar noch den Bus bis nach Heckinghausen. Da dies sehr schnell gehen musste, achteten wir zwar auf alle Kinder, nicht aber auf die Erwachsenen. Nach ca. 50 m Busfahrt schauten wir aus dem Fenster und sahen die Kosicer Busfahrer am Straßenrand stehen. Der Wuppertaler Busfahrer hielt nach aufgeregtem Hilferuf von Frau Kurtz an und ließ seine „Kollegen" noch einsteigen. Nach einem leckeren Eis trotteten wir zurück zur Halle.
Am Sonntag fuhren wir mit der Schwebebahn zum Robert-Daum-Platz und gingen dort Bowling spielen und am Nachmittag wurde wieder gemeinsam trainiert.

Montag war morgens wieder Training angesagt und nachmittags Stadtbummel in der Barmer City.

Dienstag war Wettkampftag. Von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr war leichtes Training angesagt. Dann gab es Mittagessen. Alle bereiteten sich auf den Wettkampfbeginn um 14 Uhr vor. Die ersten beiden Geräte waren Sprung und Barren. Um 16.00 Uhr gab es eine kurze Pause zum Kuchenessen und Kaffeetrinken, dann ging es mit Balken und Boden weiter.
Um 18.00 Uhr war der Wettkampf beendet; die Kinder hatten noch ein paar Reserven und so zeigten beide Vereine jeweils ein schönes Schauturnen. Aus meiner Sicht war es ein sehr schöner Wettkampf, da die Kinder zeigen konnten, was sie schon alles können und nicht wie bei einem „normalen Wettkampf" nur die Teile, die bei der P-Stufen-Übung gefordert wurden. Die Zuschauer und auch die Eltern sahen einmal auch das Können aller Kinder, da bei einem normalen Wettkampf die Gruppen immer unterschiedliche Startzeiten haben. Die Leistungen der Kinder waren sehr ansprechend und haben sich gegenüber den Vorjahren wieder gesteigert.
Nach dem Wettkampf gab es wieder ein von den Eltern gezaubertes Buffet. Um 20.00 Uhr war Siegerehrung. Jedes Kind bekam zur Erinnerung einen Pokal und eine Urkunde. Die ersten Drei an jedem Gerät bekamen zusätzliche Pokale. Den Gesamtsieg holten sich in diesem Jahr die Kosicer.

Am Mittwoch wurde wieder in der Stadt gebummelt und nach dem Mittagessen fuhren wir nochmals zum H_20. Danach begannen die Kosicer zu packen, denn am nächsten Tag wollten wir ins Toverland fahren.

Früh morgens fuhren wir los. Wir waren super in der Zeit, aber um kurz vor 10.00 Uhr flog uns 100 m vor der holländischen Grenze ein Fasan in die Windschutzscheibe.
Diese war eingedrückt und gesprungen. Wir hielten nach 200 m auf dem Rastplatz und riefen die Polizei, damit sie den Schaden aufnehmen konnte. Da der Unfall aber auf deutscher Seite war, waren die Holländer dafür nicht zuständig und die Deutschen nicht, da wir in Holland waren. Nach ca. 1 Stunde kamen dann doch die deutschen Polizisten. Sie hatten aber auch keinen Rat, wie wir eine neue Frontscheibe für den Bus bekommen könnten. So telefonierten wir mit Carglass (hierbei das gleiche Theater wie mit der Polizei) und fuhren dann noch 2 km bis zur Carglassniederlassung in Venlo. Da es mittlerweile 12.00 Uhr war, lohnte sich eine Weiterreise ins Toverland nicht mehr, denn mit öffentlichem Busverkehr hätten wir noch ca. 1,5 Std. dorthin gebraucht. So gingen wir mit den Kindern nach Venlo, um dort ein Eis zu essen. Um 20.00 Uhr kam endlich ein Carglass Auto aus Aachen.
Sie brachten die neue Frontscheibe und bauten sie sofort ein. Um 22.30 Uhr kehrten wir alle zum Glück unverletzt wieder in die Halle zurück und richteten unsere Schlafplätze, denn alle Kinder durften in der Halle übernachten. Auch hierbei muss ich die Kinder sehr loben, denn es gab nicht ein einziges Mal Gemecker oder Ärger, so haben sie zusammen Fußball gespielt oder Volleyball oder Fangen, u.ä..

Am nächsten Morgen wurde der Bus gepackt, nochmals kurz eingekauft und geturnt und gespielt. Um 13.00 Uhr gab es Mittagessen und dann fuhren die Kosicer wieder nach Hause.

Es war wieder eine erlebnisreiche, aber auch sehr anstrengende Woche. Sie war sehr harmonisch. Die Kinder haben sich sehr gut untereinander verstanden. Es gab keinen Streit und keine Verletzungen.

Alle freuen sich auf ein Wiedersehen in Kosice im Jahre 2010.

Birgit Neumann

Herbstmeisterschaften 2009

Am 27.09.2009 fanden im Jung-Stilling-Weg die Herbstmeisterschaften der Turnerjugend Wuppertal statt Es war ein Einzelwettkampf bei den Jungen und ein Mannschaftswettkampf bei den Mädchen ausgeschrieben.

Um 10.00 Uhr begann der Wettkampf für die jüngsten Mädchen in der Klasse WK 1 (Jhg. 2001 und jünger). Sie zeigten die Übungen der A3-A4. Im Gegensatz zum Juniwettkampf konnte diesmal **Resi Gläsmann (Jhg. 03)** (genesen vom Armbruch) und die Neueinsteigerzwillinge **Laura und Lisa Zeuner (Jhg. 01), Maike Holst (Jhg. 03)** und **Nele Leyendecker (Jhg. 04)** unterstützen. Sie mussten sich diesmal gegen 4 Mannschaften behaupten. Sie zeigten tolle Bodenübungen und prima Grätschen über den Bock. Nach einem Sturz beim Einturnen von Resi, klappte der Sprung beim Wettkampf super. Ebenfalls turnten sie gute Reck- und Balkenübungen. Sie erreichten mit 150,25 Pkt. den **2. Platz** und sicherten sich somit die **Vizeherbstmeisterschaft!** Super!!!!

Ebenfalls morgens starteten die Mädchen des WK 3 (Jhg. 1998 und jünger), die dort die A5 oder A6 turnen können. Auch hier waren wir in der glücklichen Lage, 5 Mädchen in der Mannschaft zu haben. Davon dürfen 4 Mädchen am Gerät turnen und die höchsten 3 Wertungen kommen in die Berechnung. So starteten **Lea Schöler (Jhg. 98), Julia Polkehn (Jhg. 00), Sabrina Görlich, Lisa Riggio und Mara Hamburger (alle Jhg. 99)** am Boden. Sie begannen sehr stark und zeigten super Übungen. So zum Beispiel Mara, die 15,55 Pkt. von 16 möglichen errang. Ebenfalls kamen alle gut über das Pferd. Am Barren zeigten alle die P6 im Gegensatz zum letzten Wettkampf und bei allen klappte die schwierige Felge vorlings vorwärts (eine Rolle vorwärts um den Barrenholm) sehr gut. Ebenso zeigten sie prima gelungene Balkenübungen. Sie wurden mit 171,10 Pkt. **1. Sieger und somit Herbstmeisterinnen!!!!!**

Auch unsere Jungs mussten früh aufstehen. Auch hier hatten wir einen Neuling dabei. Im WK 1 (Jhg. 2001+j.) startete **Achraf Azoum.** Er begann sehr nervös am Boden, aber alles klappte. Dann ging es zum Sprung. Hier klappte beim Einspringen die Hocke über das Pferd sehr gut, aber leider nicht beim Wettkampf. Das war schade. Aber mit jedem Wettkampf bekommt man immer mehr Erfahrung. Die Übungen am Barren und Reck waren wieder gut. So wurde er mit 42,80 Pkt. **3. Sieger.**
Im WK 3 (Jhg. 98) starteten **Alexander Gerlach, Philipp Holst und Lukas Passelat.** Philipp zeigte eine tolle Übung am Boden (14,4 von 15), bei Alex klappte leider der Überschlag nicht richtig. Weiter ging es am Pferdsprung, den alte gut beherrschten. Leider rutschte Lukas vom Sprungbrett und stieß mit dem Bauch gegen das Pferd. Beim zweiten Sprung klappte alles gut, aber der Bauch und die Enttäuschung schmerzten noch. Am Barren zeigten alle gute A6 Übungen (Alex und Philipp zum 1. Mal die A6) und am Reck traute sich nur Lukas an die A6 mit einer Kippe am Hochreck, die auch gut klappte. Mit 53,70 Pkt. wurde **Alexander 4. Sieger, Philipp** wurde mit 54,35 Pkt. **3. Sieger** und **Lukas mit 55,50 Pkt. 2. Sieger und somit Vizeherbstmeister.**
Im Jahrgang 1996 zeigte **Sven Langwasser** seine Übungen. Bei seiner Bodenübung klappte ebenso wie bei Alex der Überschlag nicht, dafür zeigte er seinen besten Überschlag am Pferdsprung und ebenfalls gute Übungen am Reck und Barren. Er wurde mit 59,25 Pkt. **1. Sieger** und somit **Herbstmeister.**
Im Jahrgang 1993 und älter turnte **Robin Pepke** eine tolle A9 am Boden und einen tollen Überschlag mit 1/2 Drehung in der 2. Flugphase (also vom Pferd weg). Bei der Barrenübung gab es auch kaum etwas abzuziehen. Jedoch bei seiner Reckübung kam er etwas aus dem „Tritt" und mußte abbrechen. Aber mit **66,90 Pkt.** wurde er ebenfalls **Herbstmeister.**

Um 14.00 Uhr konnten dann die restlichen Mädchen starten. Die Mädchen der Jahrgänge 1992 und jünger gingen im WK 5 (A3-A9) an den Start. **Fabienne Hoffmann, Katrin Biesterfeld (beide 1993), Marina Tauber und Fabia Mai-ngarm (beide 94).** Diesmal mussten sie zu viert turnen, da sich Lisa Dähler im Training eine starke Bänderdehnung am Fuß bei der Landung am Pferdsprung zugezogen hatte. Sie zeigten gute, aber ebenso sehr streng benotete Bodenübungen. Fabia zeigte dann am Pferdsprung einen guten Yamashita, die anderen einen guten Überschlag. Am Barren zeigten alle eine gute A7 und am Balken alle gute A8 Übungen. Sie wurden mit 186,20 Pkt. **2. Siegerinnen** und somit **Vizeherbstmeisterinnen!**

Im Wettkampf 2 (A5/A6) starteten die Mädchen der Jhg. 2000 und jünger. Hier starteten **Fiona Neumann (Jhg. 02), Jana Holst (00), Sophie Siegert (01) und Alicia Zander (00).** Sie zeigten super A6 Übungen am Boden, die leider punktemäßig nicht belohnt wurden. Ebenfalls die Hocken über das Pferd waren gut. Die Reckübungen A5 waren sehr gut, denn 2 Mädchen hatten 14,15 Pkt. und die anderen 2 14,20 Pkt. von 15 möglichen. Am Balken trauten sich Fiona und Jana an die A6 (mit Handstand) und zeigten diese gut, ebenso wie die anderen die A5. Mit 165,16 Pkt. und 11 Pkt. Vorsprung wurden sie ebenfalls **1. Siegerinnen und somit Herbstmeisterinnen.**

Ich habe die Wörter 1. Sieger und somit Herbstmeister/innen extra in dieser Form geschrieben, da dies auch zum ersten Mal bei den Wettkämpfen so gesagt wurde. Dies freute die Kinder besonders, einmal Meister geworden zu sein, wie man es sonst ja nur vom Hand- oder Fußball kennt.

Leider waren nur recht wenige Mannschaften/Turner und wenige Vereine bei diesem Wettkampf, aber das soll die super Ergebnisse der Anwesenden in keinster Weise schmälern.

Vielen Dank an Christian Görlich, Anja Kanze, Harald Langusch als Kampfrichter und an Susanne Pepke und Lisa Dähler, die sich mit mir die Betreuung geteilt haben. Da Konstanze Kurtz im Urlaub war und ebenso wie Susanne und Anja´s Geburtstag erst kurz vorbei war, haben die Turner/innen den Trainern doch gute Geschenke gemacht.

Birgit Neumann

Indiaca-Jugend

Hier meldet sich mal wieder die Indiaca-Jugend. Seit 2007 wird im OTB Indiaca für Jugendliche angeboten. Leider ist die Gruppe seitdem geschrumpft. Es gibt gerade noch eine kleine Gruppe von 6 Spieler/innen. Sie sind mit ganzen Herzen dabei. Eigentlich schade, dass es schwer ist, neue Mitglieder zu motivieren. Klingt alles irgendwie traurig, ist es aber nicht! Das Image fehlt dieser Sportart. Zu wenige Vereine bieten Indiaca für Jugendliche an. Meistens ist Indiaca nicht bekannt oder wird von anderen Organisationen angeboten.
Diese 6 Spieler/innen kommen regelmäßig zum Training. Sie spielen gerne Indiaca.

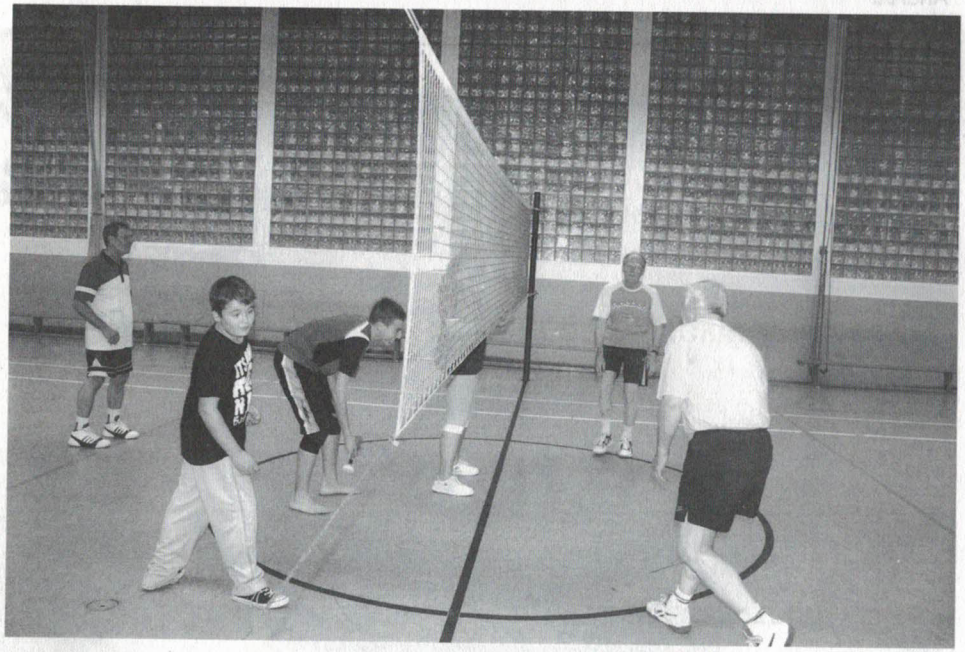
Dafür lohnt es sich, jeden Mittwoch in die Halle zu gehen und mit ihnen zu trainieren. Seit kurzem gibt es eine Kooperation mit den Breitensportmännern. Danke für ihre Unterstützung! Es ist ein ganz neues Erlebnis für die Gruppe. Eine Begeisterung bei den Jugendlichen und Männern ist spürbar! Bei den Jugendlichen ist es die Erkenntnis, wie viel Spaß es macht, gegen andere Mannschaften zu spielen und bei den Breitensportlern zu merken, was die Jugendlichen so können. Die Hoffnung besteht darin, dass die Gruppe Zuwachs erhält und irgendwann einmal ein Turnier spielen kann. Darum hier die Bitte an euch Leserinnen und Leser: Wer kennt Jugendliche, die Lust haben, Sport zu machen, Indiaca kennen lernen und ausprobieren wollen? Die Jugendlichen sollten nur eine Bedingung erfüllen: Sie sollten mindestens 13 Jahre und älter sein. Redet mit ihnen und ladet sie ein!
Wer kennt Sportlerinnen und Sportler, die Indiaca spielen können, die Zeit haben, gegen die Jugendlichen zu spielen? Bitte meldet euch!

Ansprechpartner: OTB -Wuppertal
Gangolf Nießen
Bundeshöhe 5
42285 Wuppertal
Telefon 0202 597983

Training:
Mittwochs 18.30-20.00 Uhr Sporthalle Ziegelstraße, Heckinghausen

Gangolf Nießen

www.otb-wuppertal.de



7. OTB Indiaca-Turnier am 3.10.2009

Am 3.10.2009 fand unser diesjähriges Indiaca-Turnier in der Turnhalle der Gesamtschule Barmen statt. Es waren 6 Mixed-Mannschaften gemeldet, die jeweils in der Zusammensetzung 3 Männer u. 2 Frauen spielten. Es wurden je 2 Sätze bis 15 Punkte gespielt und jeder spielte gegen jeden.

Es spielten für den OTB 1: Birgit, Stefan, Simone, Holger, Mustafa und Claudia

für den OTB 2: Anita, Konstanze, Roswitha, Andrea, Gangolf, Peter und Erich

In den Pausen stärkten sich alle Beteiligten, sowie einige wenige Zuschauer an unserem umfangreichen u. sehr originell gestaltetem Buffet. Besonders hervorzuheben ist hier die selbstkreierte Torte von Holger, die bei allen Beteiligten Begeisterungsstürme auslöste (s. Foto). Danke auch an Carola, die am Buffet für einen reibungslosen Ablauf sorgte, sowie an Susanne u. Horst, die das Schiedsgericht stellten.

Am Ende des Turniers stand folgendes Ergebnis fest:

6. Platz: ATV
5. Platz: Erkrath 2
4. Platz: OTB 2
3. Platz: OTB 1
2. Platz: Garather SV
1. Platz: Erkrath 1

Liebe Grüße
Andrea

Gut, dass wir schon darüber gesprochen haben.

Bestattungsvorsorge.
Wir informieren Sie gern!

BESTATTUNGEN NEUSEL seit 1813
Alles hat seine Zeit.

Berliner Straße 49 + 52-54 · 42275 Wuppertal · www.neusel-bestattungen.de Tag und Nacht 66 36 74

BLUMENHALLE
Bodo Flunkert
42289 Wuppertal - Barmen
Heckinghauser Str. 12–14 · Ruf 59 12 62
Seit 1905 in Heckinghausen

Herzlichen Dank allen Inserenten
für ihre freundliche und finanzielle Unterstützung.

Prellball-Gymnastikabteilung

Die Teilnehmerzahl in den beiden Bereichen der Abteilung ist über die Monate konstant als gut zu bezeichnen. Lydia hat aus ihrem Urlaub die ein oder andere Variante zu den bekannten Übungen mitgebracht.

Aus der Gruppe der Teilnehmer ergab sich auch eine gute Beteiligung an der diesjährigen Sommertour.

Am 29.8.2009 ging es los. Das Planungsteam bestand wie fast immer aus Michael und Evelyn sowie Siggi, der gern Kasse macht.
Die diesjährige Tour ging in die „nähere" Umgebung. 8.30 Uhr per Bus ab Oberbarmen zum Frühstück an der Kemnade, direkt am Wasser. Mal wieder war der Tisch gedeckt, als sollte eine Truppe Bergleute verköstigt werden. Aber wir „zarten Gestalten" haben das alles weggeputzt. Ich staune jetzt noch. Danke Evelyn!
Es sollte dann nach Afrika gehen. Während der Weiterfahrt merkten wir, dass es wohl doch nicht ganz so weit zu sein schien. An der Schalke (Veltins)-Arena vorbei ging es zur Zoom-Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Irgendwo gelesen hatten wir davon, vielleicht auch mal einen Kurzbeitrag im WDR gesehen. Aber das dann in Realität vor sich zu haben ist doch was Anderes. Eine ganz andere Art von Zoo. Zwei Weltzonen sind zugänglich, Afrika und Alaska. Asien wird wohl 2010 dazukommen. Den einzelnen Wildarten wird sehr viel Platz gegeben und dieser dann auch so gestaltet, dass er der natürlichen Umgebung der Tiere nahe kommt. Das Wetter hat mitgespielt. Die Rundgänge in den beiden Zonen haben sich gelohnt.

Ja, danach ging es nach Schloß Bergen, an einem kleinen See. Ein schöner Park lud zum Spaziergang ein. Kaffee und Kuchen förderten die schon gute Stimmung. Daß es Schloß, Park und See so nahe zu „auf Schalke" gibt! Den Abschluß bildete das Abendessen in der Heimat, im „Landsknecht" in Heckinghausen. Damit haben wir uns auch für den OTB für deren Inserat im „Nachrichtenblatt" revanchiert. Ein Abendessen mit mehr als 20 Personen und reichlich Flüssiges.

Was passiert noch in diesem Jahr ?
15.11. Kegelabend im „Laternchen", 16.12. Jahresabschlussessen im „Mallach".

Noch ein Witz gefällig ?
Er: Hör mal Schatz, weißt Du eigentlich, dass Querstreifen dick machen ?
Sie: Ja, aber wer ißt denn schon so was.

Bis die Tage Euer Jörg

HECKINGHAUSER REISEBÜRO
JÖRG FETT
Neckermann Reisen
ITS
TOURISTIK-GRUPPE LTU
IHR PARTNER FÜR
URLAUB & REISEN
Heckinghauser Straße 219
W.-Barmen, Tel. 02 02 - 2 620 620, Fax 2 620 624

PKW-, Bus-, Bahn-, Flug- und Seetouristik
Viele preiswerte Angebote für Kurzentschlossene
Für Clubs, Vereine, Gruppen: Tolle Wochenendreisen mit Programm
Kreuzfahrten mit den schönsten Schiffen auf allen Weltmeeren
Mein Service für Sie: DB-Fahrkarten u. Flugtickets zum Originalpreis

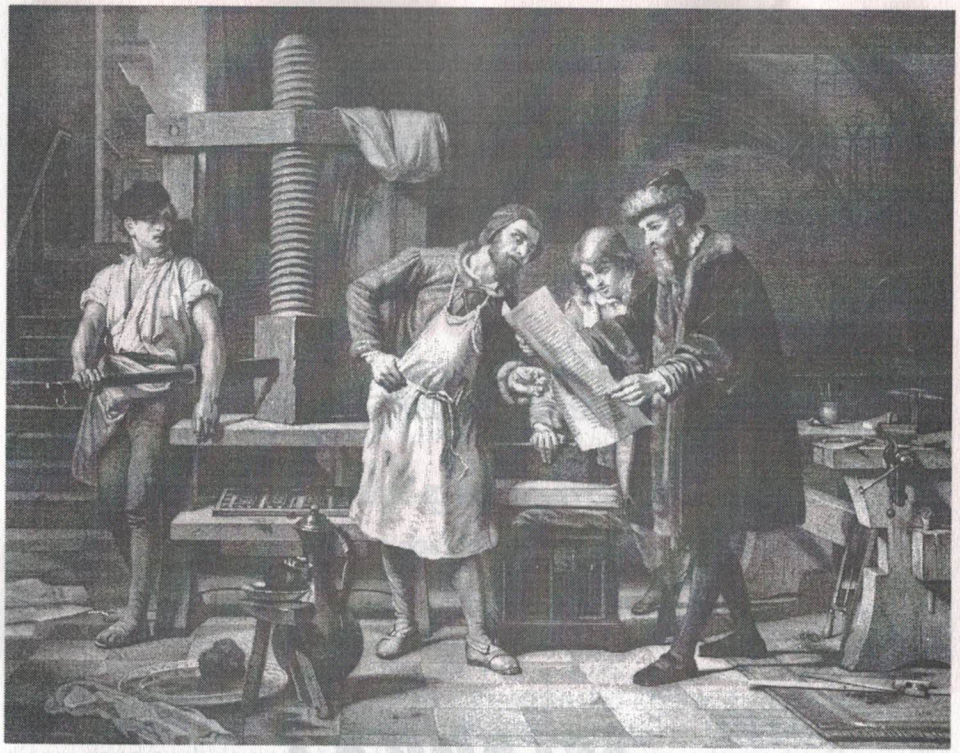
RESTAURANT
Landsknecht
Inh.
Vaia Buziani

gut bürgerliche Küche und griechische Spezialitäten

Bundes-Doppel-Kegelbahn,
Saal für Festlichkeiten aller Art bis 40 Personen

Waldeckstr. 6
42289 Wuppertal
Tel.: 0202 / 625153

täglich:
11.30 - 14.00 Uhr
(Mittagskarte)
17.00 - 23.00 Uhr



Gutenberg 1400 - 1468
Erfinder der Buchdruckerkunst

Tradition verpflichtet zum Fortschritt

Meyer-Druck GmbH

Buchdruck - Offsetdruck - Verlag
Digitale Satz- und Reprotechnik

Bockmühle 4 - 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 - 62 91 91 - Telefax 02 02 - 62 08 62
e-mail: meyer_druck@freenet.de

Was wir noch sagen wollten

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen

01.01.1975	Rolf Holthaus	35 Jahre
01.01.1975	Heinz Niedt	35 Jahre
01.12.1979	Gerda Petig	30 Jahre
01.01.1980	Ingrid Kreilos	30 Jahre
01.01.1980	Irmgard Roeske	30 Jahre
01.01.1980	Manfred Otto	30 Jahre
04.02.1980	Norma von Scheven	30 Jahre
14.12.1994	Klaus Warnecke	15 Jahre
01.01.1995	Renate Prica	15 Jahre
01.01.1995	Gabriele Girod	15 Jahre
12.01.1995	Peter Vogel	15 Jahre
23.01.1995	Andrea Hartung	15 Jahre
06.02.1995	Ilse Rodewald	15 Jahre
31.12.1999	Hans Dieter Benn	10 Jahre
01.01.2000	Margriet Schäfer	10 Jahre
20.01.2000	Margit Siebert	10 Jahre

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder, die von Juni bis Oktober 2009 eingetreten sind

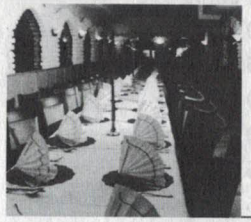
09.06.2009	Metin Mandirali	Breitensport Männer Donnerstag
14.08.2009	Vera Funke	Kinderturnen Montag
17.08.2009	Jana Esdar	Kinderturnen Montag
20.08.2009	Lisa und Laura Zeuner	Leistungsriege
24.08.2009	Annabell Kock	Gymnastik Mittwoch
24.08.2009	Isabel und Carolin Kock	Kinderturnen Montag
24.08.2009	Sarah-Louise Schaary	Kinderturnen Montag
24.08.2009	Mirja Zander	Kinderturnen Montag
14.09.2009	Mirko Allermann	Kinderturnen Montag
15.09.2009	Fabienne Büschgen	Kinderturnen Montag
28.09.2009	Inas El Outmani	Kinderturnen Montag
05.10.2009	Edelgard Huberti	Gymnastik Montag
27.10.2009	Immanuel Schneider	Kinderturnen Donnerstag

Hotel-Restaurant

LANGERFELDER HOF

Öhder Straße 71 · 42289 Wuppertal

Telefon: +49(0)202 - 60 65 51
Telefax: +49(0)202 - 60 58 11
E-mail: info@langerfelder-hof.de
www.langerfelder-hof.de



Unsere schönen Räumlichkeiten bilden einen idealen Rahmen für große Gesellschaften, Geschäfts,- Familien- und Weihnachtsfeiern.

Treffpunkt der OTB Wanderabteilung

Im Laternchen

Montags Ruhetag

Inh. Peter und Anni Andereya

über 35 Jahre
1973 - 2009

Gute Küche und Bergische Gastlichkeit in Heckinghausen

2 VOLLAUTOMATISCHE BUNDESKEGELBAHNEN

Peters Heim-Service:

KALTE UND WARME SPEISEN AUSSER HAUS

42289 Wuppertal - Heckinghausen • Gosenburg 27 • Telefon 62 69 30 und 62 68 63

Restaurant

2 Bundeskegelbahnen

RANKE ECK

Inh. MILOSAVLJEVIC ZELJKA

Öffnungszeiten
11.30 - 14.30 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Tel. 02 02 - 62 19 89 • Fax 02 02 - 62 26 00
Heckinghauser Straße 114 • 42289 Wuppertal

e-mail: info@ranke-eck.de
www.ranke-eck.de

Wichtig! ... Wichtig! ... Wichtig!

Da mich schon verschiedene Leute darauf angesprochen haben, möchte ich die Circa-Termine zur Abgabe der „Vereinsnachrichten" einmal bekannt geben:

Heft 1 - Ende Januar

Heft 2 - Ende April

Heft 3 - Anfang August (Sommerferien)

Heft 4 - ca. 15. November

Ich hoffe, damit ist euch geholfen und es kommen viele Berichte...

Anita Metscher

Danke!!!

Am 13.10.2009 feierte unser Stammlokal „Mykonos" sein 10-Jähriges Jubiläum.

Der Stammtisch der Mittwochsfrauen war eingeladen. Der größte Teil war auch da. Es war ein schöner Abend und wir sagen der Familie „Valavanis" auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Anita Metscher

Die Leser des OTB-Nachrichtenblattes möchten wir bitten, diejenigen Unternehmen und Geschäfte, die durch Aufgabe von Inseraten in unserer Zeitung wesentlich zur finanziellen Unterstützung des Vereins beitragen, bei anstehenden Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

„Na, da bist du ja wieder!“ „Wo warst du denn so lange?“
„Ich bin abgedrängt worden“ gab Ilse zur Antwort
und zuckte mit den Schultern.
Wir hatten sie kurz verloren auf der Fahrt zu unserer

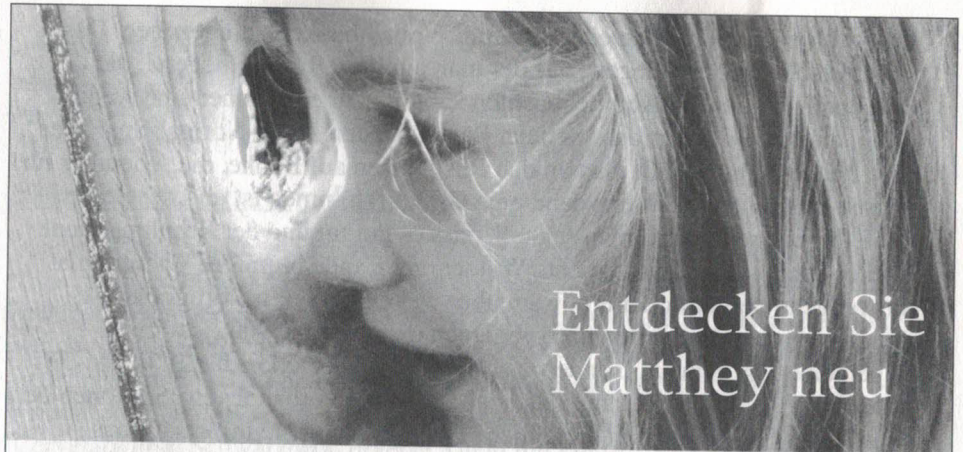
“Wanderwoche auf dem Rothaarsteig“

Nun standen wir alle wieder vereint auf dem Parkplatz des feinen Hotels Tannenhof, am Rand des Dorfes Flamersbach, ca.25 km von Dillenburg entfernt. Nach dem Einchecken kam es zu einer spontanen Vollversammlung auf der Terrasse vor dem Hotel. Dabei wurden die ersten Getränke des Hauses getestet .... und für gut befunden. Christa ließ es sich nicht nehmen, zu Kaffee, Bier und Wein, aus ihrem privaten Bestand, eine komplette Cervelatwurst, Schwarzbrot, diverse Tüten mit Gebäck und einen Topf (Pflanze) Schnittlauch, zum größten Vergnügen aller, beizusteuern. Bei solch einem Start war es wohl klar, dass wir eine schöne Woche haben würden.
Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es dann allmorgentlich mit dem hoteleigenen VW-Bus zum jeweiligen Startpunkt der Wanderungen, der gleichzeitig der Endpunkt der Wanderung vom Vortag war. So schafften wir dann den Rundweg der Westerwald-Route des Rothaarsteigs, (satte 60 Kilometer) ohne auf irgendeinen Luxus verzichten zu müssen.
Nach jeder Rückkehr warteten nicht nur die Duschen in den gemütlichen Zimmern, sondern auch, die von der Gruppe reichlich besuchte Sauna auf uns. Die abendlichen Dinner waren kulinarisch so ausgefeilt, dass sie selbst einen ausgefuchsten Gourmè aus der Fassung brachten. Natürlich ließen wir die Abende in gemütlicher Runde und in spannender Erwartung des nächsten Tages bei dem einem oder anderen Gläschen ausklingen. Das ich mich am Europa-Pokal-Abend heimlich absetzte, um auf der Großbildleinwand die Spiele zu verfolgen, wollte ich eigentlich nicht erwähnen, weil ich doch dadurch die große „Absacker-Fete“ der Gruppe, mit Rotwein und sonstigen Leckereien, auf Christas Zimmer verpasst hatte. Aber was soll's.
Also, für mich persönlich ging mit der Wanderwoche auf dem Rothaarsteig ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Wie oft hatte ich schon daran gedacht und es immer wieder verschoben. „Du hast ja noch Zeit“ sagt man immer. Aber hat man das wirklich?! Bei Udo Jürgens heißt es: „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an!“ und ich denke: Wenn nicht jetzt, wann dann?“
Also, erfülle Dir Deine Träume!!!
Franz hatte das wieder einmal toll geplant und die Wanderung in 4 Etappen aufgeteilt, so dass wir stressfreie und vergnügliche Wandertage erlebten.
So gab es einiges zu sehen, z.B. mannshohe Ameisenhügel in doppelter Ausführung (Es soll ja gegen Rheuma helfen, wenn man sich da nackt hineinsetzt, - jedoch der Gedanke allein, lässt mich schaudern.)

Dann fühle ich mich doch eher zu den, „Wolkenbänken“ hingezogen. Das sind „geschwungene Liegen“ auf der man auf dem Rücken liegend, die vorüberziehenden Wolken beobachten kann um zu entspannen und wenn nötig, zu erholen. Klar, dass es auch Bänke für den „Otto-Normal-Spazierer“, gibt, häufig jedoch stößt man an den Rastplätzen auf Bänke, die scheinbar für Riesen gemacht sind. Wenn dann eine Bank erklommen ist und die Beine in der Luft baumeln merkt man schnell, dass es gut tut und der Erholung dient.
Weiter geht es dann durch dichte Wälder, am Rande blumiger Wiesen, mal anstrengend bergauf oder erholsam über weite Ebenen, wo oft grandiose Aussichten zum Verweilen nötigen. Doch nicht nur die Aussicht im allgemeinen ist gemeint, sondern auch die ganz spezielle auf z.B. *0,7ltr.-38%.* Alles klar? Natürlich bekam man auch durch die vorhandenen „Stationen der Wald- und Forstwirtschaft“ reichliche Einblicke. Solche Informationen gehören genau so dazu, wie das Begehen der Waldlehrpfade. An markanten Punkten erläuterte Franz dann deren Bedeutung. So z.B. erfuhren wir einiges über Kaolin, auch Porzellanerde genannt, als wir auf eine solche Grube trafen. Natürlich weiß ich jetzt auch was eine „Naturwaldzelle“ ist. Sie dient der Erforschung des Waldes in seiner natürlichen Art. Pohh-ehh! Aber erst dadurch wird die ganze Sache zu einem runden Ding. Ich hatte gehofft etwas Wild zu sehen, auch, weil unsere Gruppe kein lärmender Haufen ist. Die von mir georteten Rehe stellten sich später als Kühe heraus. Das Damwild war eingezäunt (wahrscheinlich für die heimische Gastronomie) Die Pferde waren auf einer Koppel und die Esel, die sich mit mir die zuvor geklauten Äpfel teilten, standen ebenfalls hinter einem Zaun. Lediglich eine Blindschleiche, die sich aber nur von Renate K. streicheln lies und einen Maulwurf trafen wir in freier Wildbahn. Aber der war leider schon tot und lag auf dem Weg. Ich habe ihn dann ein Stück in den Wald getragen und mit Laub bedeckt. Musste sein. Aber eben so muss es auch sein, den einen oder anderen Dorfgasthof aufzusuchen, denn sonst hätte Wilfried ja keinen auf seinen runden Geburtstag ausgeben können. (Was? 70? Donnerwetter!) Am letzten Tag besuchten wir noch Dillenburg, wo uns ein smarter Stadtführer mit einer netten Assistentin die Gegenwart und die teilweise grausige Vergangenheit dieser schönen Stadt nahe brachte. So, und damit Ilse nicht wieder „verloren“ gehen konnte, machte sich jeder nach belieben auf die Heimfahrt.
Natürlich gibt es noch vieles mehr, was erzählt werden müsste und eigentlich heißt es ja, „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“, aber vielleicht reichen ja auch 1000 Worte, um sich ein Bild zu machen."

Horrido und Gott zum Gruße
Jürgen

Gerade, als ich fertig war, kam eine Anruf mit der Frage: „Kannst Du noch eine Seite schreiben?“ Tut mir leid, ja. Also lieber Leser, da musste durch.



Matthey steht seit 129 Jahren für höchste Qualität bei Holz- und Eisenwaren. Und das wird auch so bleiben! Denn wir haben keine Mühen gescheut, uns optimal auf Ihre Ansprüche einzurichten. Ihre Vorteile: ein umfassendes Sortiment, eine erstklassige Beratung und ein perfekter Service. Zudem bieten wir Ihnen Ideen und Inspiration für sichtbar mehr Wohnkomfort in den Matthey Wohnwelten. Neugierig geworden?
Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei: Wohnfühlen war noch nie so einladend.

Heckinghauser Straße 21–31 | 42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 2 55 14 - 0 | www.matthey-gmbh.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.15–18.00 Uhr | Sa. 8.30–14.00 Uhr

MATTHEY
Der Fachmarkt.

Du kommst als FREMDER und gehst als FREUND!

Gaststätte **„MYKONOS“**

Inhaber: Takis Valavanis
Heckinghauser Str. 200 - 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 76 17

GROSSRAUM-TV FÜR ALLE

Hier spielt man Dart und Billard!
Sportveranstaltungen.

PAULANER MÜNCHEN

VELTINS

Öffnungszeiten:
Täglich ab 9.00 Uhr - Ende offen

Noch `en Wanderbericht.

Am 11.10. ging die, auf dem Foto gezeigten Gruppe, vom Astrather Hof (eine im Grünen liegende Gaststätte mit prima Küche und moderaten Preisen) auf einen Rundweg, der an der Windrather-Kapelle vorbei führte und auf dem wir „die biologische Vielfalt“ der am Weg liegenden Bauernhöfe kennen lernten. Auge in Auge standen wir den „halbwilden“ Hausschweinen gegenüber. Dagegen waren die fetten Hängebauchschweine direkt niedlich anzusehen. Rolf hatte diese informative Tour ausgesucht und auch geführt. Das es teilweise eine „Wattwanderung“ war, hat weiter keinen gestört.

„Es gibt Grünkohl“ hieß es dann **am 08.11.** So machten wir uns dann auf den Weg ins Anglerheim nach Beyenburg, wo man natürlich auch Fisch genießen kann. Unterwegs besuchten wir die neue Kapelle „Maria im Schnee“ wo die heimgekehrte „schwarze Madonna“ nun Trost und Segen spendet.

(hier macht die Gruppe Rast auf dem Bilstein)

Auf der anschließenden Abteilungsversammlung wurden die Internas besprochen und (Gott sei Dank) die nächste Wanderwoche beschlossen.

Mit den besten Wünschen für ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest Gesundheit, Glück und Frieden für das kommende Jahr. HuGzG Jürgen

Gesang - Abteilung

Am **Sa., 22.8.,** hatten sich 22 Personen um 15.00 Uhr an der Aprather Mühle getroffen. Sänger mit ihren Frauen und einigen Gästen haben einen schönen Nachmittag hier verbracht. Das Wetter war sonnig und warm, ideal zum Laufen oder Wandern. Erst wurde Kaffee getrunken, Kuchen durfte dabei natürlich nicht fehlen, anschließend die Aprather Mühle besichtigt (ein Besuch lohnt sich immer). Später unternahm eine kleine Gruppe einen kürzeren Spaziergang um den Teich und zu den Resten (Wehrmauer) des ehemaligen Aprather Schlosses. Die 2. Gruppe ging nach Düssel zur Wasserburg und den schönen denkmalgeschützten Fachwerkhäusern.

Man traf sich dann wieder gegen 18.00 Uhr in der Gaststätte „Aprather Mühle", um zu Abend zu essen.
Es hat allen sehr gut gefallen. Ein schöner Tag ging wieder viel zu schnell vorbei.

Am **So., 6.9.** Die Gesangabteilung Ronsdorf-Graben hat auch dieses Jahr wieder am Toelleturm gesungen. Die Gesangabteilung vom OTB hat mit einigen Sängern den Chor verstärkt, weil draußen gesungen wurde. Wir haben ja den gleichen Chorleiter. Das Wetter hat nicht ganz mitgespielt. Es war trocken, aber frisch und teilweise etwas windig. Begonnen wurde um 15.00 Uhr. Den Zuhörern hat es gefallen und der Chor wurde mit Applaus verabschiedet.

28.11.2009 = Adventskonzert der Arbeitsgemeinschaft Ost

im Kirchsaal Ackerstr. 21 (Krautsaal) Einlass: **15.30 Uhr,** Beginn: **16.00 Uhr**
Eintritt beträgt **8.00 €** .
Mitwirkende: Gemeinsamer Chor, OTB Gesangabteilung + Barmer Sängerchor
Leitung: Klaus Möbius und Thomas Bartel
MGV Cäcilia
Vocal Ensemble Ton Taler e.V.
Leitung: Simone Bönschen

Karten sind bei den Sängern zu haben.

Termine 2009: siehe Nachrichtenblatt Nr. 3 / August 2009, **Seite 21**

Termine 2010: Dienstag, 5.1.2010 Erste Chorprobe PGH ,19.30 Uhr
Dienstag, 19.1.2010 Jahreshauptversammlung Gesang, 19.30 Uhr
Sonntag, 25.4 2010 Konzert der AG Ost - Hedtberg, 16.00 Uhr

Änderungen vorbehalten, bzw. werden frühzeitig bekanntgegeben.

GN.

Die Jahreshauptversammlung des OTB

findet am **Freitag, dem 5. März 2010** im Paul Gerhardt Haus statt. Beginn 19.30 Uhr.

ZENTRALE JUBILAREHRUNG DES SÄNGERKREISES WUPPERTAL

In der Art Fabrik & Hotel Bockmühle 16-24

Am Samstag, dem 3. Oktober, wurden wie jedes Jahr die langjährigen Sänger für ihre Verdienste in den Vereinen geehrt. In den Räumen der ehemaligen Fabrik von Robert Zinn Engels & Co. nahm der Sängerkreis Wuppertal die Ehrungen vor. Für **65 Jahre** Singen im Chor und für besondere Verdienste um den Chorgesang wurde **Günter Nussbaum** vom 1. Vorsitzenden des Sängerkreises Wuppertal, Karsten Kornacker, mit Urkunde, Nadel und Verdienstplakette in Gold des Chor-Verbandes NRW e.V. geehrt. Wir, die Sänger des OTB, wünschen dem Günter alles Gute und noch weiterhin viel Spaß am Singen und viel Geduld in der Arbeit als 1. Vorsitzender der Gesangabteilung. Ich muss hier einmal erwähnen, dass Günter seine Arbeit hervorragend macht. Das Erbe, das er angetreten hat, ist nicht einfach. Ein kleiner Kreis Mitarbeiter hilft ihm mit aller Kraft. Für das anstehende Konzert wünschen wir ihm und uns viel Erfolg.

Weiter möchte ich noch erwähnen, dass auch von anderen Vereinen Sängerinnen und Sänger geehrt wurden. Von unserem befreundeten Chor, dem Barmer Sängerchor, wurden drei Sänger geehrt. Siegfried Meyer für 50 Jahre Vorstandsarbeit. Siegfried ist Geschäftsführer (Wie Günter ganz doll!!!) Gerd Genso, einer der zwei 1. Tenöre, für 60 Jahre als Sänger. Horst Herling einer der drei 2. Tenöre für 40 Jahre als Sänger. Dass in den Stimmen nur zwei bzw. drei Sänger sind, zeigt uns, dass wohl in vielen Chören leider kein Nachwuchs ist. Der neuen Chorgemeinschaft viel Glück!

Mitte: Karsten Kornacker, rechts: Gretlies Knoch, Gesch.- Führerin im Sängerkreis

Jürgen Schmidt

Wir gratulieren herzlich
unseren Geburtstagsjubilaren und Senioren:

Geburtstage Dezember 2009 bis Februar 2010

03. 12. 1949	Ursula Hirsch	**60** Jahre
04. 12. 1929	Elisabeth Lünenschloß	**80** Jahre
06. 12. 1923	Kurt Hackenberg	86 Jahre
07. 12. 1937	Helene Prepens	72 Jahre
11. 12. 1969	Sigrun Passelat	**40** Jahre
17. 12. 1989	Martin Großmann	**20** Jahre
19. 12. 1932	Hildegard Quellmann	77 Jahre
19. 12. 1939	Wolfgang Müller	**70** Jahre
21. 12. 1974	Dušica Spataro	**35** Jahre
27. 12. 1932	Ruth Bernstein	77 Jahre
29. 12. 1937	Renate Schindele	72 Jahre
05. 01. 1937	Harry Hollbach	73 Jahre
06. 01. 1939	Jürgen Wetekam	71 Jahre
06. 01. 1940	Rolf Holthaus	**70** Jahre
08. 01. 1926	Hannelore Korten	84 Jahre
09. 01. 1936	Bernd Eich	74 Jahre
12. 01. 1992	Alexander Lingemann	**18** Jahre
13. 01. 1937	Willi Krahe	73 Jahre
15. 01. 1936	Wolfgang Schaffland	74 Jahre
19. 01. 1929	Ruth Schubert	81 Jahre
28. 01. 1934	Wolfgang Lohre	76 Jahre
29. 01. 1955	Petra Sträter	**55** Jahre
30. 01. 1938	Magdalena Sträter	72 Jahre
03. 02. 1965	Metin Mandirali	**45** Jahre
07. 02. 1965	Bernd Ritter	**45** Jahre
09. 02. 1926	Adelheid Hoffmann	84 Jahre
09. 02. 1939	Heinz Hanke	71 Jahre
15. 02. 1930	Harald Grünewald	**80** Jahre
15. 02. 1937	Ruth Hensen	73 Jahre
15. 02. 1939	Dr. Klaus H. Tacke	71 Jahre
17. 02. 1935	Miguel Garcia	**75** Jahre
18. 02. 1932	Leni Hindrichs	78 Jahre
18. 02. 1936	Günter Nußbaum	74 Jahre
18. 02. 1936	Siegmund Schäfer	74 Jahre
19. 02. 1940	Ursula Müller	**70** Jahre
21. 02. 1932	Mädi Nasemann	78 Jahre
21. 02. 1940	Brigitte Ossowski	**70** Jahre
26. 02. 1933	Hildegard Haase	77 Jahre
28. 02. 1936	Thea Kraft	74 Jahre

Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir die Adressen an dieser Stelle nicht mehr veröffentlichen!

Liebe Freunde des OTB!

Seit vielen Jahren verbinden den Bezirksverein Heckinghausen e. V. und Ihren OTB eine intensive und erfreuliche Zusammenarbeit. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir werden weiterhin versuchen, das Beste zum Wohle unseres Stadtteiles zu erreichen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Bezirksverein Heckinghausen e. V. können Sie dazu beitragen. Der Jahresbeitrag beträgt nur Euro 10,00.

Werden Sie Mitglied im Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Geschäftsstelle: Werléstr. 36 • 42289 Wuppertal
Tel.: 62 55 50
Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17-19 Uhr

Übungszeiten

Turnhalle Meyerstraße

Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Krabbelkinder/ Eltern-Kind
	18.00 - 19.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	19.30 - 21.30 Uhr	Gymnastik Frauen
Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	Eltern- und Kindturnen (1 1/2 - 3 jährige)
	18.00 - 19.00 Uhr	Tanzkurs Kinder
	19.00 - 20.00 Uhr	Osteoporosegymnastik
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Frauen (Volleyball)
Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	Gymnastik Seniorinnen
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Frauen (Indiaca)
Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	Eltern- und Kindturnen (3 - 4 jährige)
	17.30 - 18.30 Uhr	Osteoporosegymnastik
	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulenfunktionsgymnastik (mixed)
	20.00 - 22.00 Uhr	Jazzdance Erwachsene
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	Leistungsriege Turnen
	18.00 - 19.30 Uhr	Leichtathletik (Wintermonate)
	19.30 - 22.00 Uhr	Indiaca (mixed)

Turnhalle Ziegelstraße

Montag	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderturnen (6 - 14 jährige)
	17.30 - 20.00 Uhr	Leistungsriege Turnen
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Paare
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	Gymnastik Senioren (Faustball)
	18.30 - 20.00 Uhr	Indiaca Jugend
	20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Männer
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Ballspiele Jedermann
	20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Männer
Samstag	09.00 - 10.30 Uhr	Fußballtennis Männer

Turnhalle Haselrain

Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulenfunktionsgymnastik
	20.00 - 22.00 Uhr	Prellball

Nordic - Walking

Freitag	08.30 - 09.30 Uhr	Treffpunkt: Schuchardplatz

Gesangabteitung

Dienstag	19.30 - 21.15 Uhr	Chorprobe Männer (Paul - Gerhardt - Haus, Rübenstraße 25)

Wanderabteilung

jeden 2. Sonntag im Monat — Treffpunkt: Mohrenstraße / Ecke Waldeckstraße

Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.

IM DEUTSCHEN TURNERBUND

Anschrift: Asta Köhler, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal, Tel. 734649

Postanschrift: Postfach 201320, 42213 Wuppertal
Geschäftsstelle: Krautstr. 84, 42289 Wuppertal, Tel. u. Fax 2624334
Internet: http://www.otb-wuppertal.de
Geöffnet: Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Bankverbindung:
Stadtsparkasse Wuppertal, BLZ: 330 500 00, Kto. Nr.: 850 693

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzende:	**Asta Köhler,** Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 73 46 49, E-Mail: asta.koehler@web.de
2. Vorsitzender:	**Max Eyernschmalz,** Parksiedlung 7, 42389 Wuppertal, Tel.: 02 41 / 92 04 08 86, E-Mail: eyernschmalzm@versanet.de
Kassenwart:	**Stefan Neumann,** Emilstr. 14, 42289 Wuppertal, Tel. + Fax: 02 02 / 62 45 63,
Geschäftsführung:	**Susanne Pepke,** Rauer Werth 29, 42275 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 8 04 51, E-Mail: spep@arcor.de

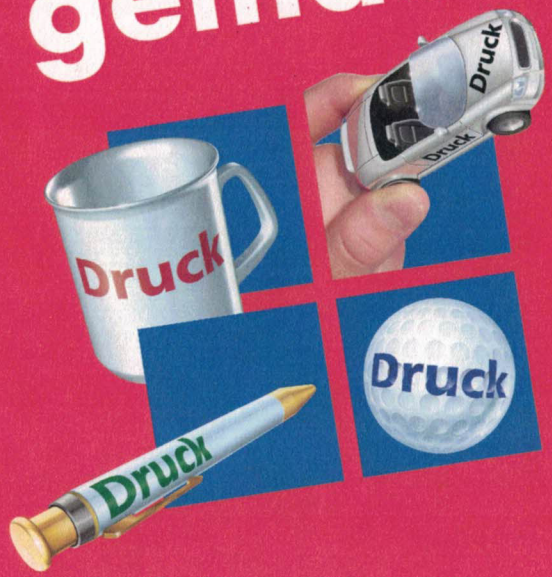
Abteilungsleiter: Namen und Anschriften

Turnabteilung:	**Konstanze Kurtz,** Rübenstr. 15, 42289 Wuppertal, Tel. + Fax: 02 02 / 62 73 35, E-Mail: KurtzHorst@aol.com
Tanzabteilung:	**Zaren Blum** E-Mail: zaren_blum@gmx.de
Prellball-Gym-Abt.:	**Max Eyernschmalz,** Parksiedlung 7, 42389 Wuppertal, Tel.: 02 41 / 92 04 08 86, E-Mail: eyernschmalzm@versanet.de
Wanderabteilung:	**Franz Books,** Hugo-Erfurt-Str. 2, 42399 Wuppertal, Tel. 02 02 / 61 24 33, E-Mail: fr-books@versanet.de
Gesangabteilung:	**Günter Nußbaum,** Ausblick 112, 42113 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 2 69 32 66, Fax 02 02 / 2 69 32 67, E-Mail: g-nussbaum@versanet.de

Impressum:	**Herausgeber und Verleger:** Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.
Druck:	Meyer Druck GmbH, Bockmühle 4, 42289 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 62 91 91, Fax: 02 02 / 62 08 62
Vertrieb:	Asta Köhler, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal
Redaktion:	Anita Metscher, Kleestr. 77, 42289 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 6 36 03
Erscheinungsweise:	4 x jährlich

Versand:
Oberbarmer Turnerbund 1888
Wuppertal e.V.
Geschäftsstelle Krautstr. 84, 42289 Wuppertal

Druck gemacht



BREIDENBACH-DRUCK

- **Tampondruck**
  Werbemittel-/Industriedrucke auf Einfarbenmaschinen und bis zu Acht-Farben-Automaten!
  Auch bei schwierigen Oberflächenformen.
- **Siebdruck**
  Flach- und Runddruck.
- **Folien-Heissprägedruck**
  auf Vollautomaten und Standmaschinen,
  Heiß-Nummerierungen
- **Reliefdruck**
  Der Druck, den man fühlen kann.
  Laserfest auf Vollautomaten.

Siegesstraße 100 (Eingang: Winterstraße)
42285 Wuppertal (Stadtbezirk Barmen)
Telefon 0202 / 8 16 26, Fax 0202 / 8 42 70
breidenbach-druck@t-online.de